

Art & Collect AUCTION

Donnerstag, 8. Dez. 2022, 15:00 Uhr

Freitag, 9. Dez. 2022, 10:00 Uhr

Samstag, 10. Dez. 2022, 10:00 Uhr

Besichtigung: MO, 5., - MI, 7. Dez., 10:00 - 18:30 Uhr



Möbel und sperrige Objekte
sind nur am Mittwoch, den 7. Dez. 10.00 - 18.30 Uhr
zu besichtigen!
in 68219 Mannheim, Rhenaniastr. 130

Inventar Schloss Wildenstein

Besichtigung und Auktion in unserem Hause in der Friedrich-Ebert-Anlage 3-5

Die sogenannte „Schratt-Nadel“



Katalognr. 2510

Länge: 8,5 cm

Eine historische Goldschmiedearbeit der Zeit um 1900

Aus fünf graduierenden, oval, rund und leicht rechteckig geschliffenen Saphiren von dunkler Farbtönung gearbeitet. Seitlich flankiert von zwei rundgefassten Diamanten. Die Fassungsnadel zweigeteilt und besetzt mit 44 Diamantrosen. Gefertigt wurde die Brosche wohl vom Wiener k und k Hof- und Kammerjuwelier Köchert .Die Schienen sind seitlich mit Herzmotiven verziert. In originalem, goldgeprägtem Lederetui.

Die hier angebotene Brosche ist nicht nur von sehr feiner Machart und ein besonders schönes Beispiel der eleganten Juwelierskunst der Zeit um 1900, sie ist auch von historischer Bedeutung.

Diese Nadel gehörte der österreichischen Hofschauspielerin Katharina Schratt, die wegen ihrer langjährigen und diskreten Beziehung zu Kaiser Franz Joseph I. berühmt wurde. Der Überlieferung nach soll die Nadel als Geschenk des Kaisers an seine Freundin übergegangen sein - wohl kurz vor oder nach einem kurzen Unterbruch des langjährigen Kontaktes zwischen dem Kaiser und seiner Muse in den Jahren 1900/1901. Katharina Schratt lernte den Kaiser anlässlich einer Audienz im Jahre 1883 kennen. 1885, nach einer Theateraufführung im mährischen Schloss Kremsier, welche zu Ehren des russischen Zaren geboten wurde, lud der Kaiser die berühmte Schauspielerin zum Souper mit den hohen Gästen. Es war der Anfang einer Beziehung, welche bis zum Tode des Kaisers, 1916, dauern sollte. Nicht nur überhäufte der Kaiser seine Freundin – sie war nie seine Geliebte – grosszügig mit Schmuck, er schenkte ihr auch eine Villa in der Gloriettegasse 9 in Wien, unweit von Schloss Schönbrunn. Kaiserin Elisabeth duldet die Beziehung zwischen dem Kaiser und der Hofschauspielerin und förderte diese sogar bewusst.

Katharina Schratt starb 1940, sehr zurückgezogen in ihrem Palais auf dem Kärntnerring 4, dem Palais Königswarter, welches sie von ihrem 1909 verstorbenen Ehemann Miklos Baron Kiss de Ittebe geerbt hatte. Katharina Schratt schenkte die Brosche ihrer Freundin Ida Brüch, der Urgrossmutter der heutigen Besitzer der «Schratt-Nadel». Ida Brüch war mit dem Maler O. Brüch verheiratet, von dem bedeutende Werke im Heeresgeschichtlichen Museum in Wien hängen.



Kaiser Franz Joseph I. (1830-1916)

Katharina Schratt (1853-1940)

Provenienz:

- Wohl als Geschenk Kaiser Franz Josephs I. an seine langjährige Freundin, der Hofschauspielerin Katharina Schratt (geb. 11. September 1853, Baden bei Wien, gest. 17. April 1940 in Wien)
- Geschenk an Ehefrau von Hofmaler Ott Brüch
- Von dieser an deren Tochter Eugenia Brüch
- Und von Eugenia Brüch in direkter Erbfolge an die heutigen Besitzer

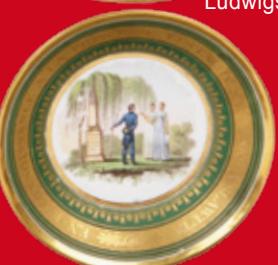
Sammlung von württembergischen Kunstobjekten des 18.-19. Jhs., Porzellan, Silber, Gemälde, Graphik und Textilien



St. Petersburg 1806



Ludwigsburg 1810



Ludwigsburg 1810



Ludwigsburg 1806



Ludwigsburg 1806



Dieses Olgemälde incl. Rahmen wurde mittelst Brief vom 26. Juni 1884 von dem Königl Württ. Major a.D. Freiherr Adolf von Moltke Sohn des 1. Oberst Freiherr von Moltke, dem Offiziercorps des 2. Wü. Dragoner-Regts. N° 9 zum Geschenk gemacht.

metz-auktion.de



Fahne mit dem Wappen von Friedrich II. Herzog zu Württemberg dat. 1798



Ludwigsburg 1806



Baumwolltuch, dat. 1812



Münzen und Medaillen, Württemberg 19. Jh.



Silberplatte mit dem Wappen Herzog Friedrichs II. zu Württemberg um 1800



Ludwigsburg 1810



Ludwigsburg 1810



Ludwigsburg 1806



Ludwigsburg 1806



Ludwigsburg 1806



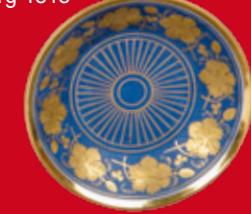
Ludwigsburg 1806



Ludwigsburg 1818



Ludwigsburg 1818



Sammlung Jugendstilglas um 1900



Daum, Nancy
H=58,3 cm



Daum, Nancy
H=8,7 cm



Émile Gallé, Nancy
H=69 cm



Daum, Nancy
H=13,9 cm



Émile Gallé, Nancy
H=59,9 cm



Daum, Nancy
H=39,3 cm



Émile Gallé, Nancy
H=46,3 cm



Émile Gallé, Nancy
H=41,1 cm



Émile Gallé, Nancy
H=25 cm



Émile Gallé, Nancy
H=28,5 cm



Loetz, Wien
H=24,2 cm



Daum, Nancy
H=45,3 cm



Daum, Nancy
H=26,5 cm



Daum, Nancy
H=41 cm



Amalric Walter, Nancy
H=12 cm, D=17,8 cm



Daum, Nancy
H=4,6 cm, D=16,5 cm



Daum, Nancy
H=26,7 cm

Juwelier Dieter Treusch (1938-2018), Heidelberg, Teil II, ca. 350 Teile
Schmuck und Edelsteine



metz-auktion.de

Friedrich-Ebert-Anlage 3-5 · 69117 Heidelberg · Tel. 06221-23571 · fine-art@metz-auctions.com

60 x 40 cm



Henri de Toulouse-Lautrec (1864-1901)
Druckgraphik, „Salon des Cent:
Exposition Internationale d'affiches“



Salvador Dalí
(1904-1989)
„Die 10 Gebote“ 1975
999er Feinsilber
D=10 cm

28 x 26 cm



Jean Cocteau (1889-1963), Mischtechnik
hi./Gl./gerahmt, sign., dat. 1952



Alfons Mucha (1860-1939)
„Cassan Fils“. Druckgraphik, dat. 1896

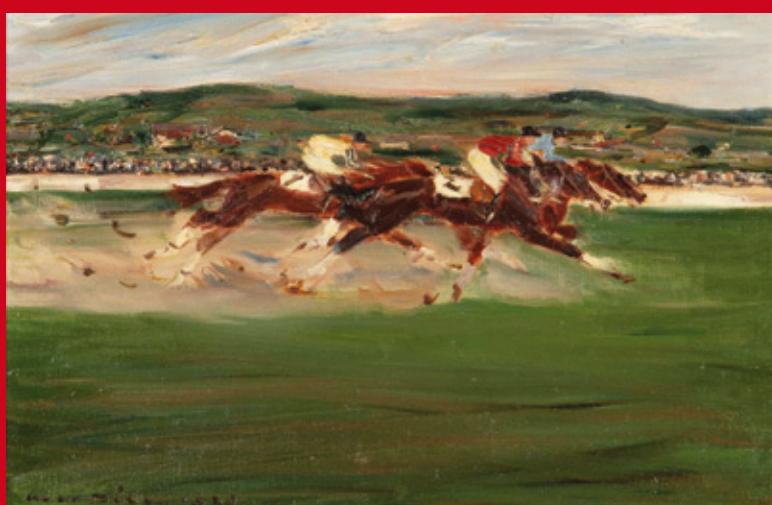
metz-auktion.de



Karl Weysser (1833-1904), Öl/Lw., sign., ger.
Das ehemalige Rathaus von Scherwiller/Elsass



Reservistenbild: Seesoldat Voigt, Tsingtau 1908-1911
Seidenstickarbeit mit aufwendigem Holzrahmen



Otto Dill (1884-1957), Pferderennen, Öl/Lw., li./u./sign., dat. 1933, gerahmt
50 x 70 cm



Henri Montassier (1880-1946), Frauenakt, Öl/Lw., sign., gerahmt
55,5 x 73 cm



Sammlung von Glanzbildern, Kunstschildern, Zieh- u. Klappbildern, ca. 40 Stk., u.a. Joseph Endletzberger Wien 19. Jh.

H=84 cm

H=72 cm

H=82 cm



Johannis Brunnemanni. J.C.,
„Commentarius in quinquaginta libros Pandectarum“
Francofurti ad Viadr 1670, Schweinsleder-Umband

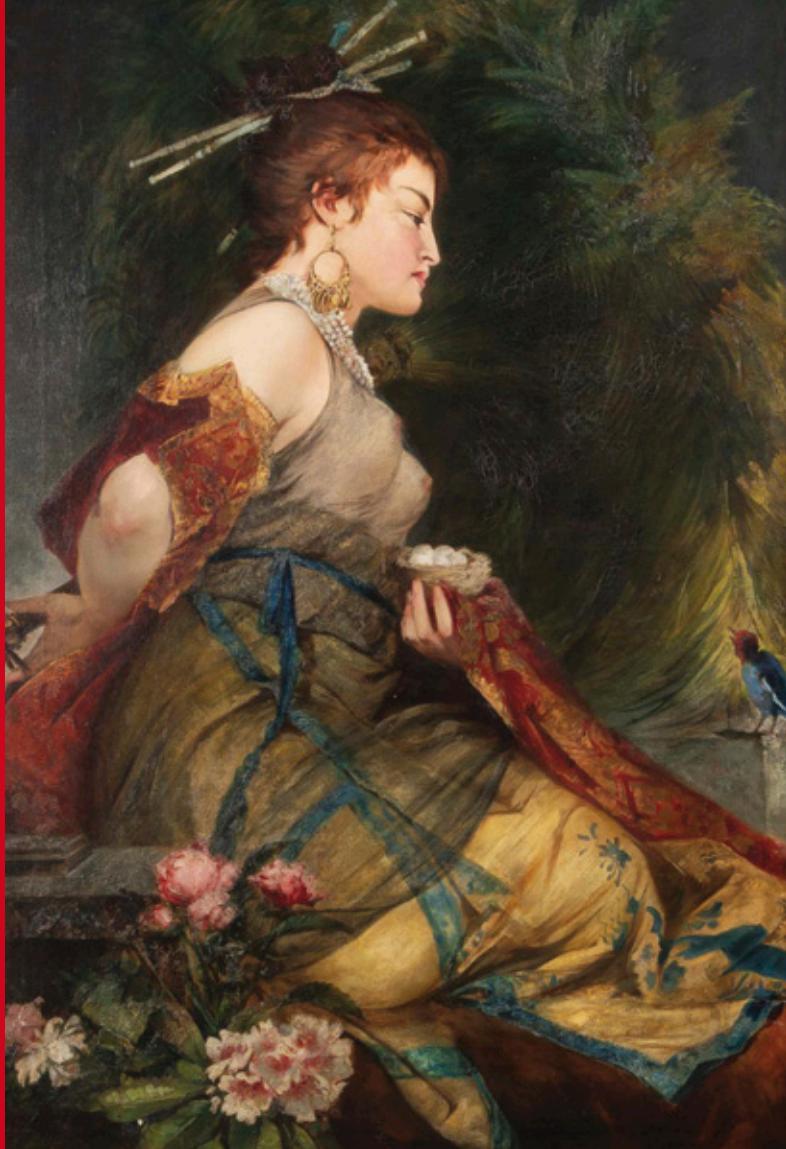
Sammlung von Holzplastiken, süddeutsch 16.-19. Jh.



Umfangreiche museale Sammlung von Tür-, Möbel- und Vorhängeschlössern, Türgriffen, Beschlägen, Bändern, Zuhaltungen u. Schlüsseln aus Schmiedeeisen, Bronze u. Messing, Deutschland, Frankreich und Schweiz 16.-20. Jh.



Sammlung von Tischuhren, Deutschland, England und Frankreich 18./19. Jh.



Hans Makart (1840-1884) attrib., Japanerin, Öl/Lw., gerahmt
133 x 88 cm



Fayenceplatte, Wiesbaden 1775-86
B=45 cm, T=31 cm



Bourdalou, Sèvres 18./19. Jh.
H=10,5 cm, B=21 cm, T=10,3 cm



Große Prunkplatte, Meissen 1730
D=28 cm

metz-auktion.de



Bedeutendes Kaffee- und Teeservice, Meissen 1745, Malerbuchstaben „J.H.“ für Johann Georg Heintze

Bitte beachten Sie, dass sich der größte Teil der Möbel und andere sperrige Objekte in unserem 400 m² großem Lager in Mannheim auf dem Gelände der Firma Minera Rhenaniastr. 130, 68219 Mannheim, befinden. Das Lager ist ca. 18 km von unserem Auktionshaus in Heidelberg entfernt. Eine entsprechende Wegbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

P Bitte beachten Sie, dass die Besichtigung nur am Mittwoch, dem 07. Dezember 2022, in der Zeit von 10.00 - 18.30 Uhr möglich ist. **P**
Parkmöglichkeiten vor Ort.



Tabernakel
Süddeutsch 1740-50
H=220 cm, B=127 cm, T=69,5 cm



Louis XVI-Schrebschrank
Mainz 1785-1790
H=198 cm, B=101 cm, T=58 cm



Säulenschrank, Basel um 1700, massiv Nussbaum, teilweise furniert
H=233 cm, B=210 cm, T=72 cm



Kommode
Strassburg 1770
H=77 cm, B=82 cm, T=50 cm

Metz
FINE ART
HEIDELBERG



Auswahl aus unserem Spiegelsortiment



Bonheur-du-jour, Paris um 1775
Meister Charles Topino attrib.
H=90 cm, B=81 cm, T=40 cm



Mercedes Benz 170 V (136) Limousine, Hubraum 1.767 cm³, 38 PS/ 28 kW,
Baujahr 1938, 4-türig, Schaltgetriebe und Gutachten vorhanden



Aufsatzkommode
Deutsch 18. Jh.
H=191 cm, B=119 cm, T=54 cm



Sammlung von Modellmöbeln, Strassburg 18./19. Jh.



Aufsatzschreibkommode
Erfurt 18. Jh.
H=210 cm, B=102 cm, T=65 cm



Kommode
Neuenburg, circa 1765-70
H=80 cm, B=85 cm, T=50 cm



Täbriz-Gebetsbrücke, Seide, 163 x 124 cm

Versteigert werden **2.500** Kunstobjekte des 15.-19. Jhs. Asiatika, Bücher, Briefmarken, Bronzen, Fayencen, Gemälde, Glas, Graphik, Kunstkammerobjekte, Militaria, Glanzbilder, Kunstbillets, Zieh- und Klappbilder, Geweihe, Münzen, Miniaturen, Möbel, Musikinstrumente, Uhren, Puppen, Silber, Spiegel, Porzellane, Lampen, Tabatières, Rahmen, Gobelins, Spielzeug, Schmuck, Studentica, Teppiche, Tapisserien, Jugendstil, Volkskunst, Waffen, Weihnachtsschmuck, sakrale Kunst, Kuriositäten, Dekoratives und Gegenstände des täglichen Gebrauchs u.v.a.